

**RS OGH 1994/12/15 150s103/94,  
120s90/06m, 150s163/11a,  
150s105/21m**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.12.1994

## Norm

StPO §323 Abs2

StPO §345 Abs1 Z8

VerbotsG §3g

## Rechtssatz

Die Zugehörigkeit der Waffen-SS zu den nationalsozialistischen Organisationen betrifft weder ein gesetzliches Merkmal des Verbrechens nach § 3 g VerbotsG, welches Gegenstand der bezughabenden Hauptfrage ist, noch einen in dieser oder in einer der anderen Fragen vorkommenden Ausdruck des Gesetzes. Sie bedurfte schon aus diesem Grund keiner Erläuterung im Rahmen der schriftlichen Rechtsbelehrung. Ihr (faktischer) Zusammenhang mit der Anklage (und Urteilstat) Tat konnte nur Gegenstand der im Anschluß an die Rechtsbelehrung vom Vorsitzenden vorzunehmenden Besprechung (§ 323 Abs 2 StPO) sein, deren inhaltliche Bekämpfung unter der Z 8 des § 345 Abs 1 StPO nicht zulässig ist.

## Entscheidungstexte

- 15 Os 103/94  
Entscheidungstext OGH 15.12.1994 15 Os 103/94
- 12 Os 90/06m  
Entscheidungstext OGH 19.10.2006 12 Os 90/06m  
Auch; nur: Die inhaltliche Bekämpfung der Besprechung gemäß § 323 Abs 2 StPO unter Z 8 des § 345 Abs 1 StPO ist nicht zulässig. (T1)
- 15 Os 163/11a  
Entscheidungstext OGH 29.02.2012 15 Os 163/11a  
Auch; nur T1
- 15 Os 105/21m  
Entscheidungstext OGH 20.10.2021 15 Os 105/21m  
Vgl

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0079810

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

01.03.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)